

Letten fordern Einführung der Wehrpflicht in Europa

Der lettische Präsident Edgars Rinkēvičs fordert eine Wiedereinführung der Wehrpflicht in Europa zur Bekämpfung der russischen Aggression. Er betont die Notwendigkeit, die Verteidigungsmaßnahmen zu stärken.



Der lettische Präsident Edgars Rinkēvičs hat am Sonntag erklärt, dass europäische Länder „unbedingt“ die Wehrpflicht einführen sollten, um der Bedrohung durch russische Aggression entgegenzuwirken. Dies geschieht, während Europa zunehmend besorgt über den Verlauf des Krieges in der Ukraine wird.

Wiederherstellung der Wehrpflicht in Lettland

Lettland führte am 1. Januar des vergangenen Jahres die allgemeine Wehrpflicht für erwachsene Männer wieder ein,

nachdem diese 2006 abgeschafft worden war. Das baltische Land hat eine 290 Kilometer lange Grenze zu Russland im Osten, was es besonders anfällig für russische Aggressionen macht.

Notwendigkeit einer gemeinsamen europäischen Verteidigung

Am Donnerstag trafen sich europäische Führer in Brüssel zu Dringlichkeitssitzungen über den Ukraine-Krieg und die europäische Verteidigung. Sie gelobten, den Kontinent wieder aufzurüsten, nachdem die USA angedroht hatten, 80 Jahre lang geltende Sicherheitsgarantien zu überdenken.

Aufruf zur nachfolgenden Einführung der Wehrpflicht

Auf die Frage, ob andere europäische Partner Lettlands Entscheidung zur Wiedereinführung der Wehrpflicht folgen sollten, antwortete Rinkēvičs gegenüber Sky News: „Ja... angesichts der globalen Entwicklungen, die Entscheidung, die wir getroffen haben, und ja, wir hatten eine umfassende Diskussion im Jahr 2022, und diese Entscheidung wurde vom Parlament gefällt.“ Er fügte hinzu: „Viele andere europäische Länder sollten diesem Beispiel folgen.“

Verstärkung der Verteidigungsausgaben

Rinkēvičs unterstrich erneut, dass andere europäische Länder ähnlich wie Lettland Entscheidungen bezüglich der Verteidigungsausgaben und der Wehrpflicht treffen sollten. „Absolut“, sagte er.

Die Auswirkungen der Wehrpflicht

Einige europäische Länder hatten die allgemeine Wehrpflicht nach dem Ende des Kalten Krieges ausgesetzt, jedoch haben

mehrere Nationen – insbesondere in Skandinavien und den baltischen Staaten – sie in den letzten Jahren aufgrund der Bedrohung durch Russland wieder eingeführt. In einigen Ländern kann die Weigerung, sich zu verpflichten, zu Geldstrafen oder sogar Gefängnis führen.

Debatte über die Wehrpflicht für Frauen

Rinkēvičs teilte mit, dass in Lettland auch darüber diskutiert wurde, ob die Wehrpflicht für Frauen eingeführt werden sollte. „Derzeit ist noch keine Entscheidung getroffen worden. Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung dazu... Dies ist ein Thema von Diskussionen, aber es wurden keine Entscheidungen getroffen“, erklärte er.

Stärkung des europäischen Standorts

Der Präsident betonte, dass er nachvollziehen könne, dass „die Menschen ein wenig nervös“ aufgrund der Situation sind. Er fügte hinzu: „Natürlich ist eine starke Beruhigung wichtig, aber ein anderer Aspekt sind die realen Maßnahmen, die von der lettischen Regierung und anderen europäischen Regierungen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass wir alle stärker werden.“

Radina Gigova hat zu diesem Bericht beigetragen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at